

die Zahl der Zacken um eine grösser als die Zahl der Rippen, weil an der zweiten Rippe zweie der Zacken ihren Ursprung nehmen.

Der *Kappenmuskel*, *Musculus trapezius*, entspringt nur von den eilf ersten Rückenwirbeln und setzt sich an den Anfang der Schultergräte fest, er verbindet sich aber nie mit dem *Musculus occipito-pollicialis*.

Der *hintere Sägemuskel* ist deutlich in einen oberen und einen unteren getheilt.

Der *Rautenmuskel* ist stark und völlig ungetheilt.

Die *Bauch-*, *Lenden-* und *Fuss-Muskeln* sind im Verhältniss zu den Brustmuskeln sehr schwach, jedoch normal; daher erscheint der Unterleib im Verhältniss zum Oberleib eingezogen und dünn; daher fehlt das abgerundete Gesässe und erscheint der Schenkel dünn, der Unterfuss ohne Wade.

Das *Diaphragma* ist stark, das *speculum Helmontii* desselben klein.

Der *Oberarmheber*, *Musculus deltoides*, ist sehr stark, nach oben mit dem Brustmuskel verwachsen; der *Musculus coraco-brachialis* dagegen verkümmert.

Der *lange Beuger des Vorderarmes* ist deutlich zweiköpfig; der *kurze Beuger des Vorderarmes* sehr lang und dünn; auch der *Strecker des Vorderarmes* ist doppelt.

Die *Beuger* und *Strecker der Hand* und der *Finger* haben sehr lange, feine und sehr feste Sehnen und schicken von ihren Köpfen Muskelfasern zu den Dactylopatagien (Fingerflutterhautfeldern).

Die *Pronatores* und *Supinatores am Vorderarme* sind so klein und dünn, dass bloss ersterer Muskel den Vorderarm etwas nach innen zieht, letzterer dagegen als blosser Beuger dient.

Der *Musculus opponens pollicis* ist deutlich entwickelt.

Die *Musculi interossei an der Hand* sind gänzlich in die quer-parallel laufenden Muskelfasern der Dactylopatagien aufgelöst; *am Fusse* sind sowohl die *interossei interni* als *externi* vorhanden, jedoch vermisst man den *langen Abzieher des Daumens* und der *kleinen Zehe*.

An dem inneren und unteren Ende der tibia entspringt ein den Chiroptern eigenthümlicher Muskel, welcher sich an der vorderen Fläche des Spornbeines anheftet und Muskelfasern in das Epiblema (den Flughautlappen am Hackensporne) abschickt; am Fersenbein entspringt ein kürzerer Muskel, welcher sich an die hintere Kante des Spornbeines anheftet. Ersterer verdient der *Bezieher des Hackenspornes*, *Musculus adductor calcaris*, letzterer der *Abzieher des Spornes*, *Musculus abductor calcaris*, genannt zu werden.

Die Bewegung.

Der ganze Bau des Körpers ist mehr, jedoch nicht ausschliesslich, für den Flug eingerichtet, doch nicht für einen anhaltenden, aufhüpfenden